

Checkliste zur Überprüfung von Einrohrlüftern Serie compact



Lüfterserie	compact		
Motornummer	CNA45/20 L		
Grundmodul	Nachlaufmodul C-NR		Version:
	Nachlaufmodul C-NR/TZ		
	Nachlaufmodul C-NR/IV		
Zusatzmodul	Intervallmodul C-IV		Version:
	Feuchteregler C-FR		
	Fernsteuermodul C-TZ		
	Zeitschaltmodul C-LU2/D		
	Bewegungsmelder C-BM		
	Lichtsensor C-LS		
Montageart	Unterputz		
	Aufputz		

DIP-Schalter: Leiste 1

on	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	1	2	3	4	5	6	7	8

Leiste 2 *)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4

Leiste 3 *)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6	7	8

*) nur C-NR/TZ

DIP-Schalter: bei Zusatzmodule

on	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
off	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	1	2	3	4	5	6	7	8

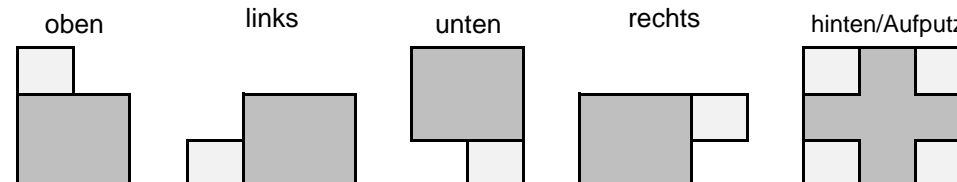
Jumperstellung bei:

Feuchteregler	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>

1-2
2-3

Bewegungsmelder	<input type="checkbox"/>	BM
Lichtsensor	<input type="checkbox"/>	LS

Ausblasstutzen



Punkt	Frage	ja	nein	nicht prüfbar	Bemerkungen	Maßnahmen
Allgemein						
1	Ist die Pflege- und Wartungsanleitung vorhanden?					siehe unter www.limodor.de
2	Sind die Montage-/Bedienungsanleitungen zum Lüfter/Steuerungen vorhanden?					siehe unter www.limodor.de
Gebälseeinheit im/am Einbaukasten						
3	Sitzt die Abdeckplatte fest auf dem Abdeckrahmen ?					
4	Sind alle Rasthaken an der Abdeckplatte/Frontblende vorhanden/nicht verbogen und unbeschädigt?				Bei älteren compact-Abdeckungen = 12 Stück Rasthaken; Abdeckung compact premium mit Drücker.	Abdeckplattenhalter ggf. tauschen
5	Ist bei Steuerungen mit einem Sensor in/an der Abdeckplatte (Ausführung C-FR, C-LS und C-BM) der Stecker richtig aufgesteckt worden bzw. sitzt dieser richtig an/auf der Platine/Sensor?					

Punkt	Frage	ja	nein	nicht prüfbar	Bemerkungen	Maßnahmen
6	Ist der Sensor (Ausführung C-FR, C-LS und C-BM) an der Abdeckplatte verschmutzt/abgedeckt?				Fehlfunktionen der Sensoren.	siehe Pflege- und Wartungsanleitung
7	Besitzt der Lüfter einen Filter?					
8	Ist der Filter in einem sauberen Zustand?				Bei Übergabe zwingend erforderlich.	
9	Sitzt der Einbaukasten fest in der Wand/Decke?				Bei loser Befestigung ist mit Körperschall zu rechnen.	
10	Sind alle Öffnungen (Spalt) zwischen Einbaukasten/Wand (Decke) abgedichtet?				Lüfter zieht bei fehlerhafter Abdichtung Fremdluft; Geruchsübertragungen können auftreten.	
11	Wurde (kann) das Gebläse bis zum Anschlag in den Kasten eingeschoben (werden)?				Siehe hierzu Hinweis zu Punkt 24.	
12	Sind alle Rastfedern am Gebläse (Anzahl: 3 Stück) vorhanden und im Kasten eingerastet?					
13	Sind Schmutzablagerungen oder andere Fremdkörper auf/im Bereich der Netzklemme?					
14	Sind nach Austausch des identischen Gebläses von einem andern Einbaukasten die gleichen Fehler aufgetreten?				Mittels "Kreuzprobe" kann der Fehler besser eingeschränkt/zugeordnet werden.	
15	Sitzt das Leistungsteil (Motorelektronik mit/ohne Steuermodule) mittels den 4 Schrauben fest auf dem Gebläse?					
Hinweis: Nachfolgende Punkte können nur nach Entfernen der Gebläseeinheit aus dem Einbaukasten vorgenommen/geprüft werden. Hinweise zu Arbeiten mit/am Gebläse bzw. elektrischen Anschlüssen sind der Montageanleitung zu entnehmen. Prüfung oder Änderungen an den elektrischen Anschlüssen sind nur durch einen konzessionierten Elektriker durchzuführen!						
16	Weisen die Stahlstifte für den elektrischen Anschluss auf der Rückseite des Gebläses Beschädigungen auf bzw. sind Schmutzablagerungen vorhanden?					
17	Sind die Adern ca. 10 mm abisoliert und in der Netzklemme fest eingeschoben?					
18	Liegt eine elektrische Versorgungsspannung (Dauerphase) an der Netzklemme -Klemme L- an?				Bei Verwendung von Steuermodulen zwingend nötig!	
19	Wurde die geschaltete Phase zur Volllaststeuerung des Lüfters an der Netzklemme -Klemme 1- aufgelegt?					
20	Wurde bei Lüftern, die permanent in einer Grundstufe laufen sollen, an der Netzklemme -Klemme 2- eine Dauerphase aufgelegt?				Je nach Funktion der Grundlaststeuerung kann auch eine "Schaltphase" zur Ansteuerung der Grundlast verwendet werden.	

Punkt	Frage	ja	nein	nicht prüfbar	Bemerkungen	Maßnahmen
21	Wurde bei 2-stufigen Lüftern, die permanent in einer Grundstufe laufen sollen, der Jumper auf dem Leistungsteil von Position 1-2 in 2-3 verändert?				Mittels Jumper kann auf dem Leistungsteil eine interne Brücke zwischen Phase und Klemme 2 gesteckt werden.	
22	Wurde die Jumpereinstellung auf dem Lichtsensor-/Bewegungsmeldermodul (C-BM/C-LS) auf den Sensor abgestimmt?				Eine falsche Zuordnung führt zu einer Fehlfunktion (siehe Montageanleitung)	
23	Wurde der elektrische Anschluss an der Netzklemme nach Montageanleitung ausgeführt?				Elektroanschlusspläne siehe Montageanleitung	
Luftführung/-strömungen						
24	Lässt sich die Rückschlagklappe im montierten Zustand am/im Einbaukasten ca. 90° aufdrücken und fällt die Klappe durch die Federkraft automatisch wieder auf die Klappenauflage zurück?				Schrauben oder Nieten zur Befestigung des Anschlussrohres am Ausblasstutzen könnten die Klappenfunktion behindern. Geruchsübertragungen können auftreten.	
25	Ist die Dichtfläche der Rückschlagklappe und die Klappenauflage sauber?				Geruchsübertragungen können auftreten.	Klappe und Klappenauflage mit angefeuchtetem Lappen reinigen
26	Wurde der Stutzen des Einbaukastens umgebaut (z.B. compact in compact/H)?				Für den Stutzenumbau werden Zusatzbauteile (Ausblaskrümmen oder Zwischenstück) benötigt .	Umbau siehe Montageanleitung Lüfterserie compact bzw. compact/H (AP).
27	Sind grobe Schmutzablagerungen (z.B. Mörtelreste) im Ausblasstutzen vorhanden?					
28	Weist das Anschlussrohr zur Hauptleitung keine Beschädigungen, grobe Schmutzablagerungen und/oder Verformungen auf (freier Querschnitt)?					
29	Ist der Luftleitungsweg der Abluftleitung (Hauptleitung) frei? durchgängig und sind keine Fremdkörper vorhanden?					
30	Wurde eine spezielle Dachhaube für Abluftleitungen verwendet?					
31	Ist der Luftaustritt an der Dachhaube frei?					

Fehlerbeschreibung		Hinweis bzw. Fehlermöglichkeiten	
A	Der Lüfter hat keine Funktion.	1	Spannungsversorgung zum Lüfter ist unterbrochen.
		2	Das Gebläse sitzt nicht richtig im Einbaukasten (elektrische Verbindung unterbrochen).
		3	Am 1-stufigen Gebläse ist am Nachlaufmodul C-NR der Inversbetrieb (DIP-Schalter 1) aktiviert.
		4	Sensor an der Abdeckplatte fehlt oder ist verschmutzt.
B	Die Vollaststufe des Lüfters schaltet nicht mehr ab.	1	Lüfter ist im Nachlaufbetrieb (Standardeinstellung = 16 Minuten; max. 30 Minuten einstellbar).
		2	Der Feuchteregler schaltet intern den Lüfter an (max. Laufzeit = 240 Minuten).
		3	Klemmenbelegung falsch; Geschaltete Phase an Klemme 1 ist eine Dauerphase!
		4	
C	Der Lüfter läuft nicht sofort bei Schalterbetätigung an.	1	Die Einschaltverzögerung am Grundmodul ist aktiviert (max. 3,5 Minuten Wartezeit).
D	Zu unterschiedlichen Zeiten schaltet der Lüfter sich automatisch an.	1	Die Gebläseeinheit verfügt über ein Zusatzmodul (z.B. Intervallmodul C-IV, Feuchteregler C-FR oder Zeitschaltmodul C-LU2/D) und schaltet den Lüfter an.
		2	Der interne Lichtsensor in der Abdeckplatte reagiert auf einfallende Lichtstrahlen z.B. über eine offene Tür.
E	Es sind Gerüche im Installationsraum wahrnehmbar.	1	Rückschlagklappe im Einbaukasten undicht/schließt nicht richtig.
		2	Undichte Öffnungen/Fugen an der Schachtwand zum Einbaukasten.
F	Der Lüfter ist in der Grundlaststufe so laut wie in der Vollaststufe (kein Unterschied bei Schalterbetätigung).	1	Die Rückschlagklappe im Einbaukasten ist festgelegt (siehe Punkt 22).
		2	Der elektrische Anschluss am Lüfter ist nicht richtig; Als Grundlaststufe wurde die Vollaststufe angeschlossen.
		3	Die Rückschlagklappe im Einbaukasten wurde bei Umbau des Ausblasstutzen compact in compact/H falsch eingesetzt (180° verdreht); Siehe Hinweise unter Punkt 24 bzw. Montageanleitung Lüfterserie compact/H.
G	Das Geräusch des Lüfters ist bei gleicher Volumenstromhöhe (Voll- oder Teillast) unterschiedlich/schwankt.	1	Die Windverhältnisse beeinflussen den Abzug über die Dachhaube; Dachhaube gegen Windverhältnisse schützen; Anordnung der Dachhaube ändern.
		2	Die Druckverhältnisse in der Luftleitung nehmen durch den Betrieb anderer Lüfter zu. Der Lüfter gleicht diesen Widerstand durch eine automatische Drehzahlerhöhung aus.